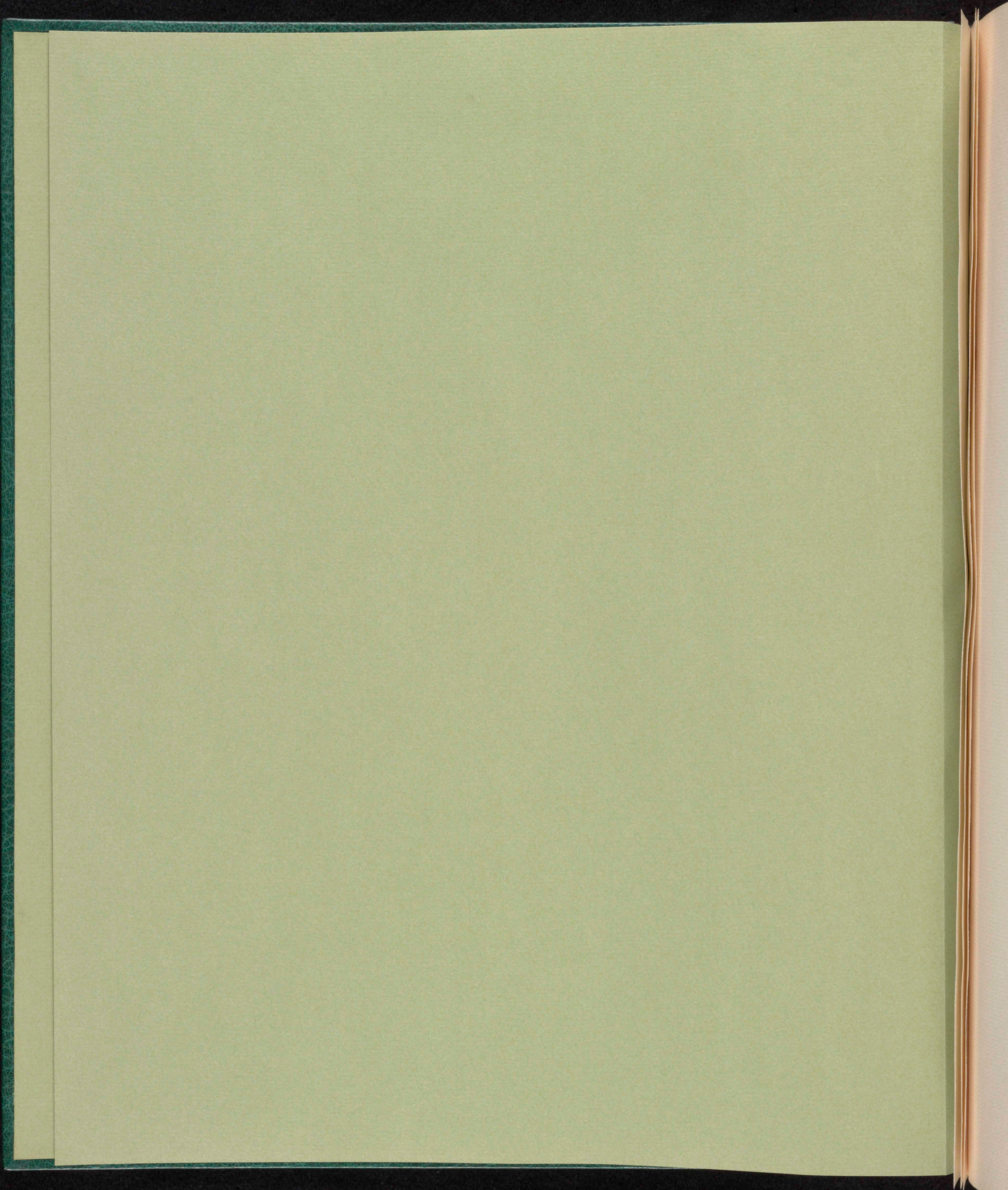
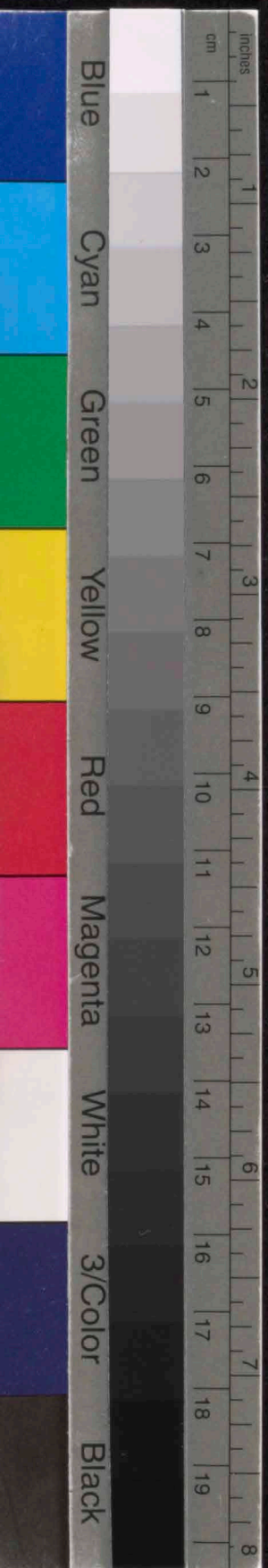
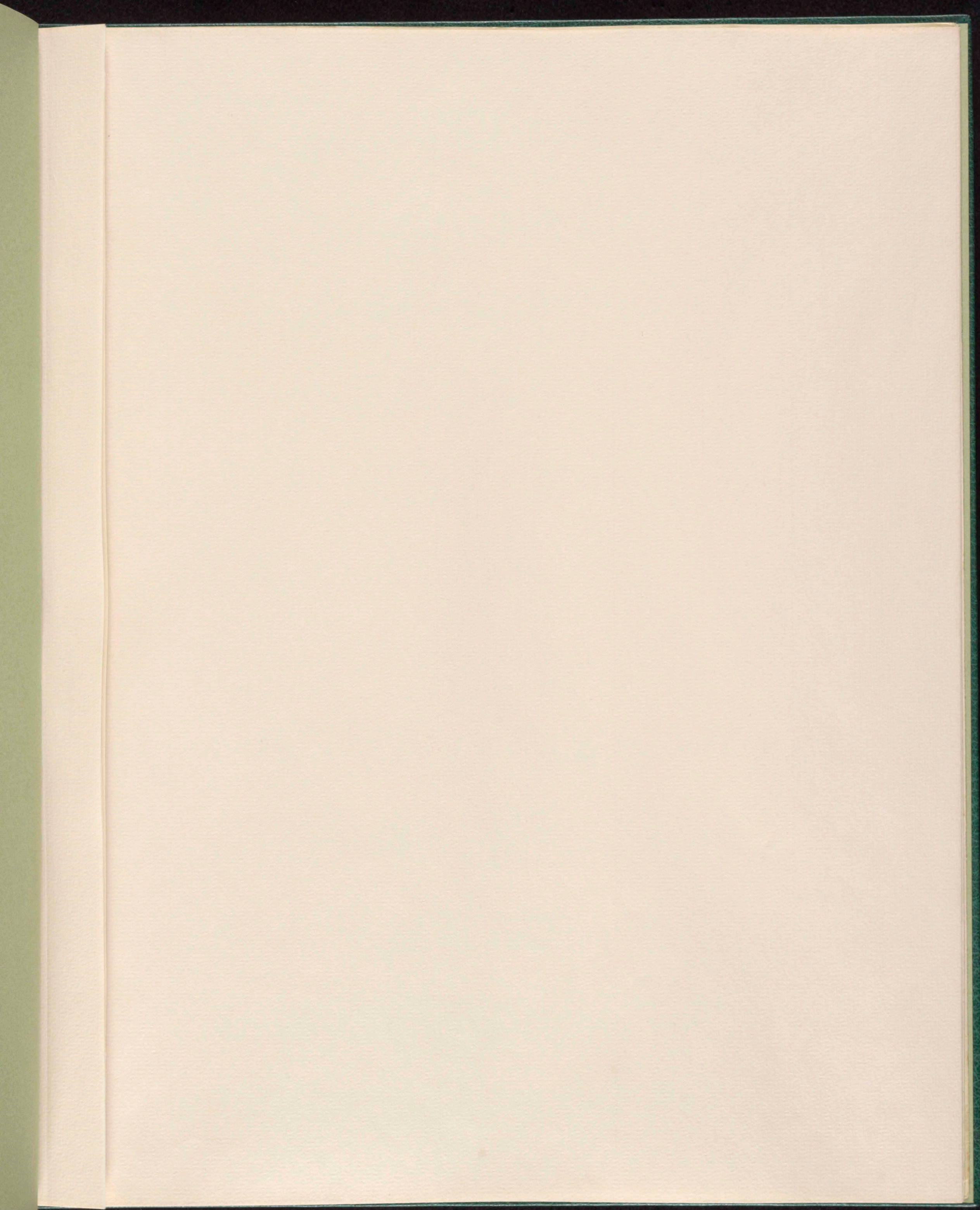
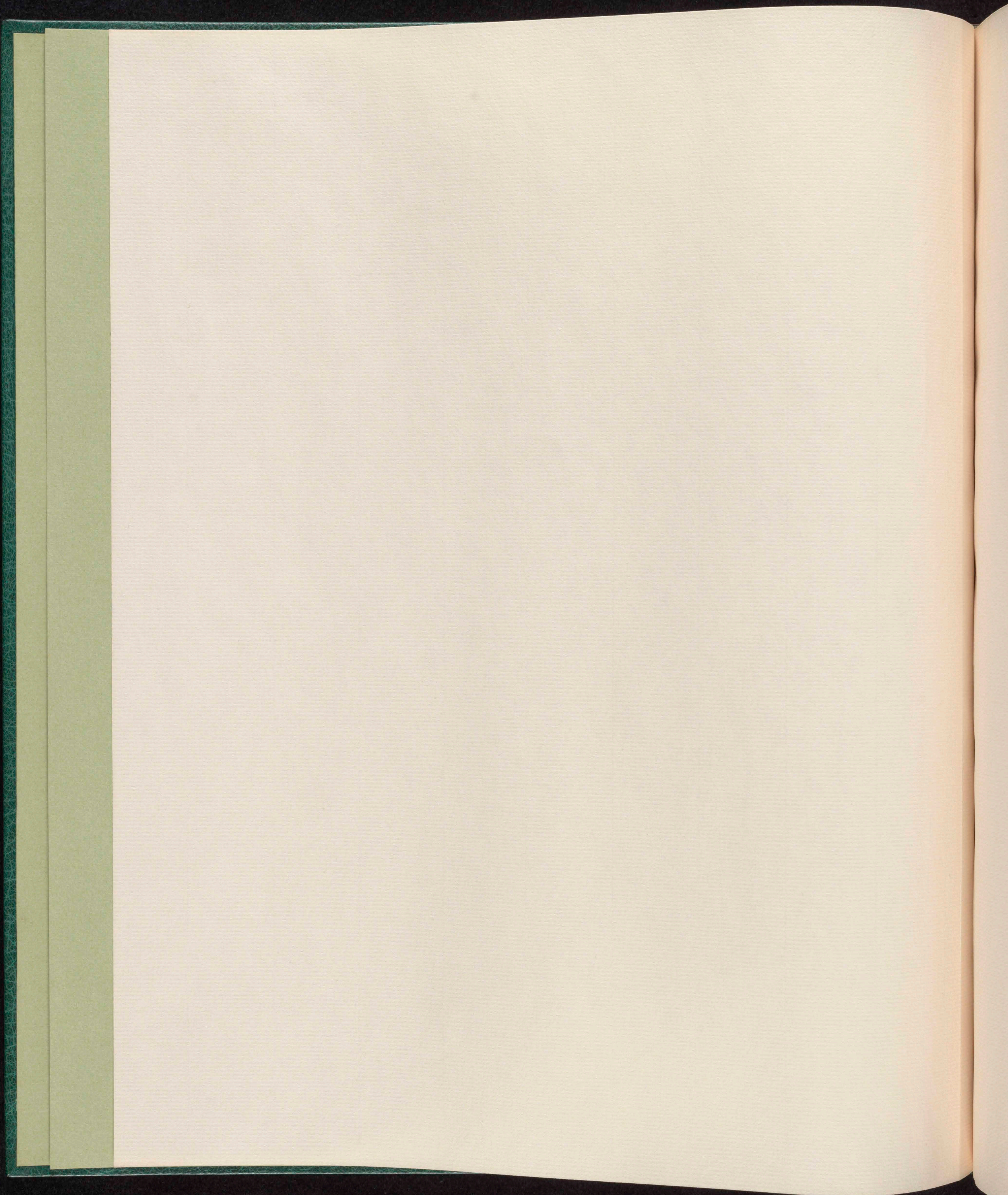
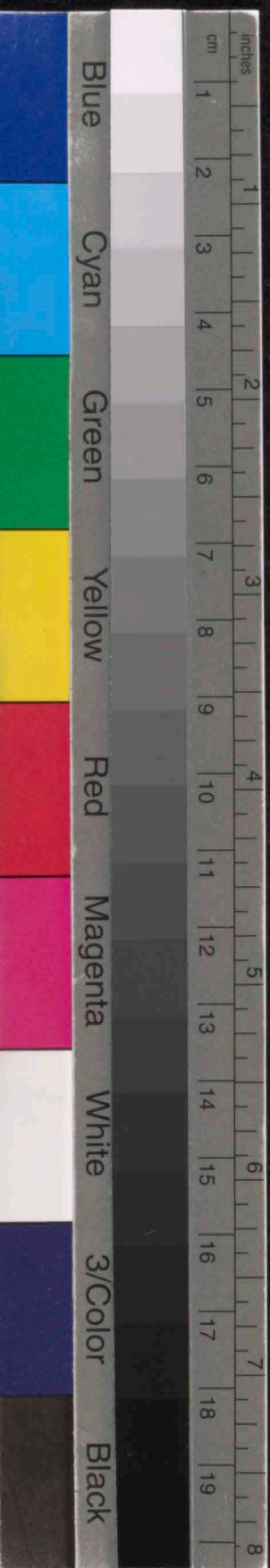


Polkman









Diagram

Alt

Time

Bar

Bar

Bar

Bar

Bar

Bar

Bar

Bar

Bar

Bar

Bar

Bar

Gemischter Chor a cappella [Canon] (Stefan George)

Anton von Webern

Zart bewegt (♩ = 100)

Sopran *pp* Ent- flieht auf leich-ten Köh-nen be-rausch-ten Son-nen-welten dasß

Alt *pp* Ent- flieht auf leich-ten Köh-nen be-rausch-ten Son-nen wel-ten dasß

Tenor *pp* Ent- flieht auf leich-ten Köh-nen be-rausch-ten

Bass *pp* Ent- flieht auf leich-ten Köh-nen be-rausch-ten

im-mer mil-dre Trä-nen dasß im-mer mil-dre Trä-nen euch eu-re Flucht ent-

im-mer mil-dre Trä-nen dasß im-mer mil-dre Trä-nen euch eu-re Flucht ent-

Son-nen-wel-ten dasß im-mer mil-dre Trä-nen dasß immer mil-dre Trä-nen

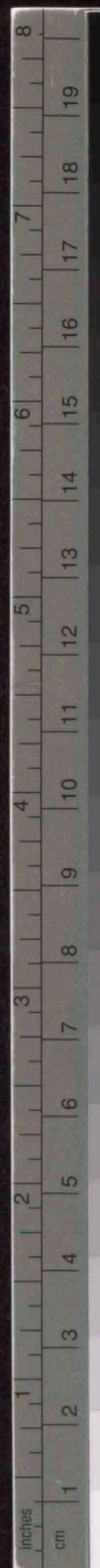
Son-nen-wel-ten dasß im-mer mil-dre Trä-nen dasß immer mil-dre Trä-nen

gel-ten ent-gel-ten. Seht die-sen Tau-mel

gel-ten. Seht die-sen Tau-mel blou-dor

euch eu-re Flucht-ent-gel-ten. Seht-

euch eu-re Flucht-ent-gel-ten. Seht die-sen



in $\text{♩} = 80$

blon — der licht-blauer Traum — ge-wal-ten und trunkner Won — nen

licht-blauer Traum — ge-wal-ten und trunkner Won — nen son — der Ver-zü-ckung

— die — sen Tau — mel blon — der licht-blauer Traum —

Tau — mel blon — der licht-blau-er Traum — ge-wal-ten und

zeit lassen (♩=72) Richard. bis ♯

son — der Ver-zü-ckung sich — ent-fal-ten. Daß nicht der sü — ße

sich — ent-fal-ten. Daß nicht der sü — ße Schauer in neu-es

— ge-wal-ten und trunkner Won — nen son — der Ver-zü-ckung sich — ent

trunkner Won — nen son — der Ver-zü-ckung sich — ent-fal-ten. Daß

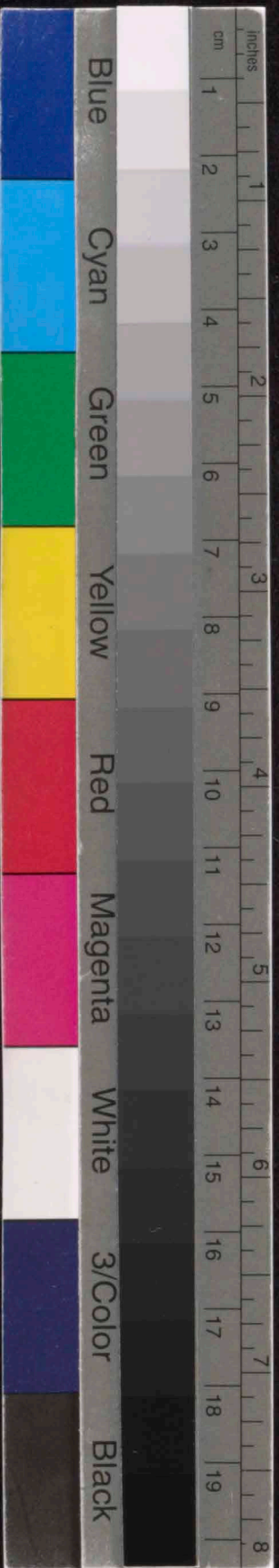
(♩=56) (♩=54) wir ein Jüng

Schau-er in neu-es Leid euch hül — le euch

Leid euch hül — le euch hül — le —

-fal-ten. Daß nicht der sü — ße Schau-er in neu-es Leid euch

nicht der sü — ße Schau-er in neu-es Leid — euch hül — le —



Tempo I. (♩ = 100)

⑤

hül-le- es sei die stil-le Trau-er die die-sen

hül-le- es sei die stil-le Trau-er die die-sen

hül-le- es sei die stil-le

es sei die stil-le

Früh-ling pil-le es sei die stil-le Trau-er die stil-le

Früh-ling pil-le es sei die stil-le Trau-er die stil-le

Trau-er die die-sen Früh-ling pil-le es sei die stil-le

Trau-er die die-sen Früh-ling pil-le es sei die stil-le

Gehaltener (♩ = 72)

Trau-er die stil-le Trau-er die die-sen Früh-ling die-sen

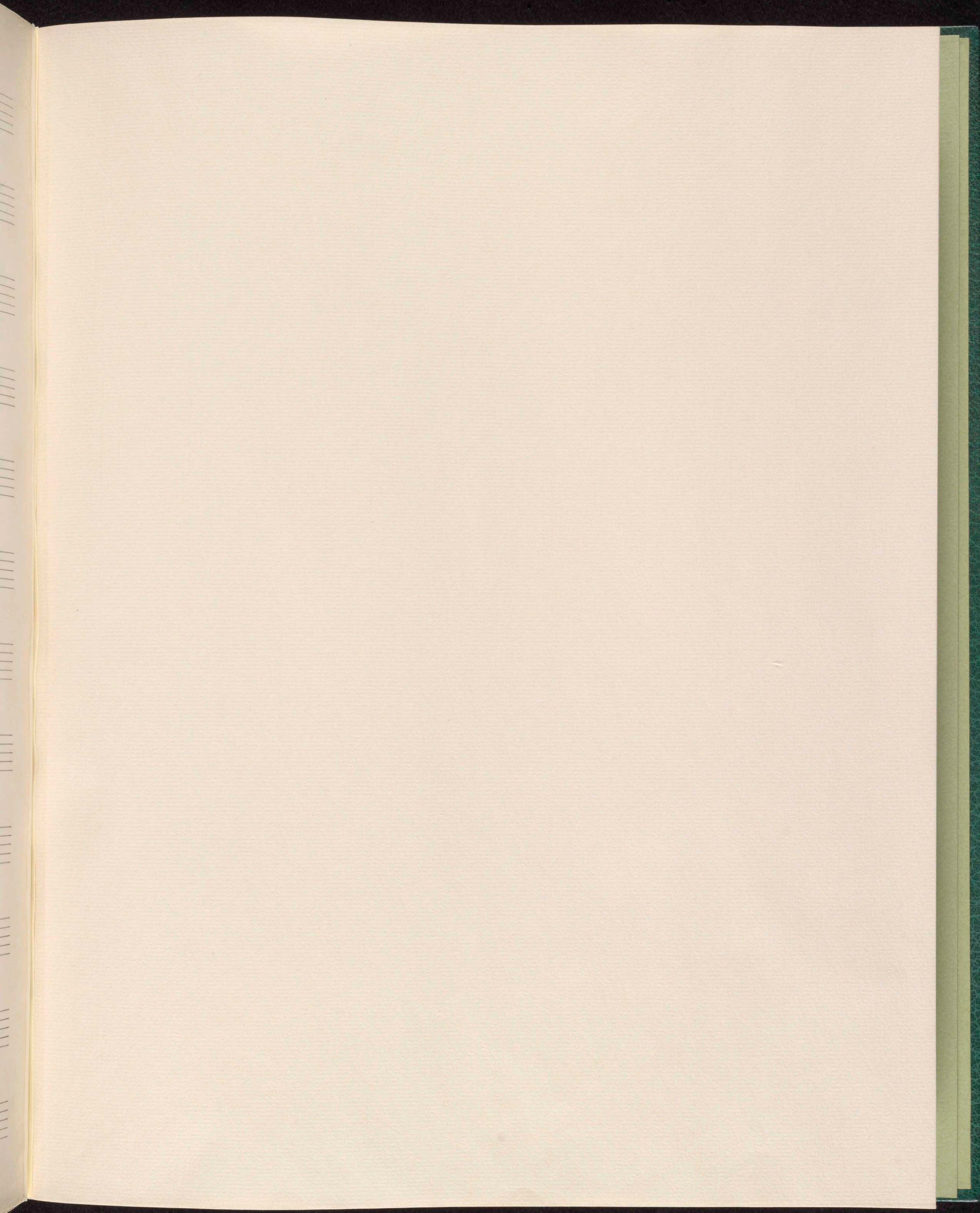
Trau-er die stil-le Trau-er die die-sen Früh-ling die-sen

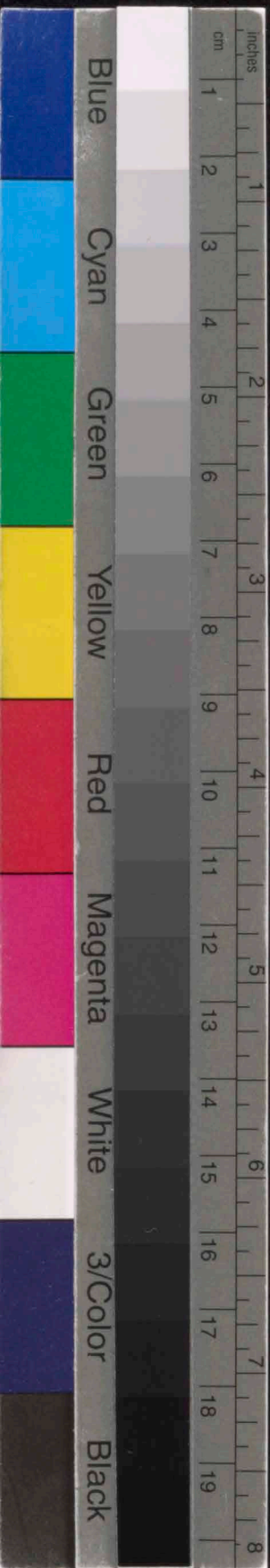
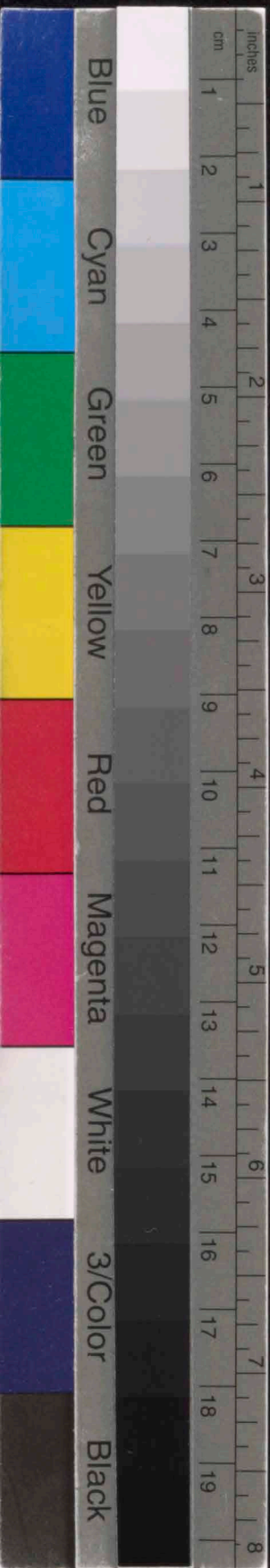
Trau-er die die-sen Früh-ling pil-le die die-sen

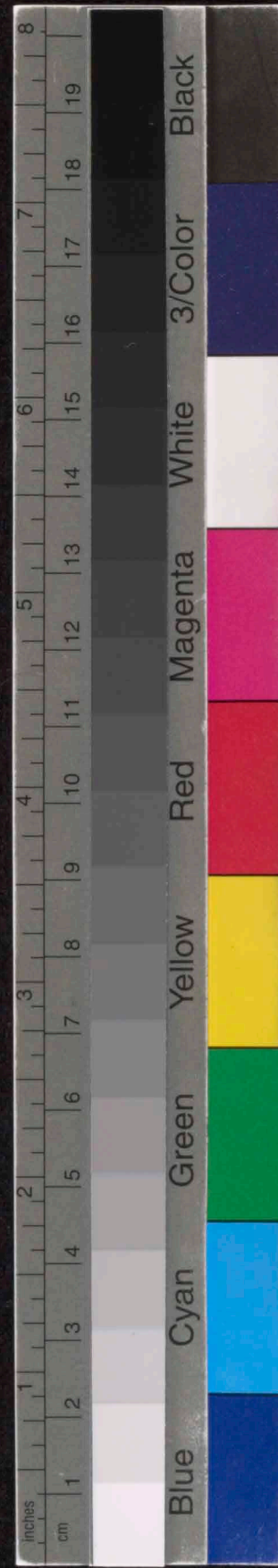
Trau-er die die-sen Früh-ling pil-le die die-sen

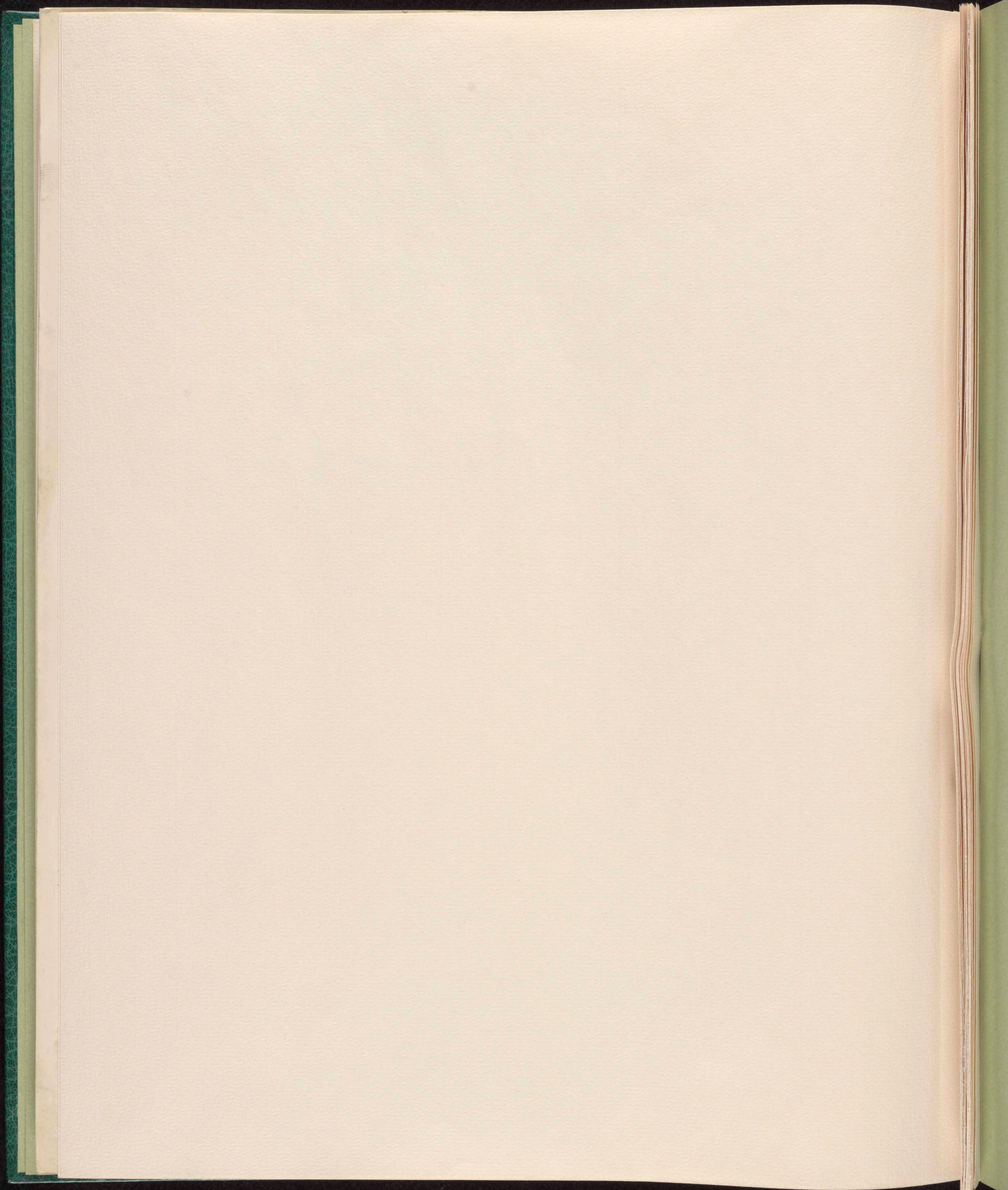
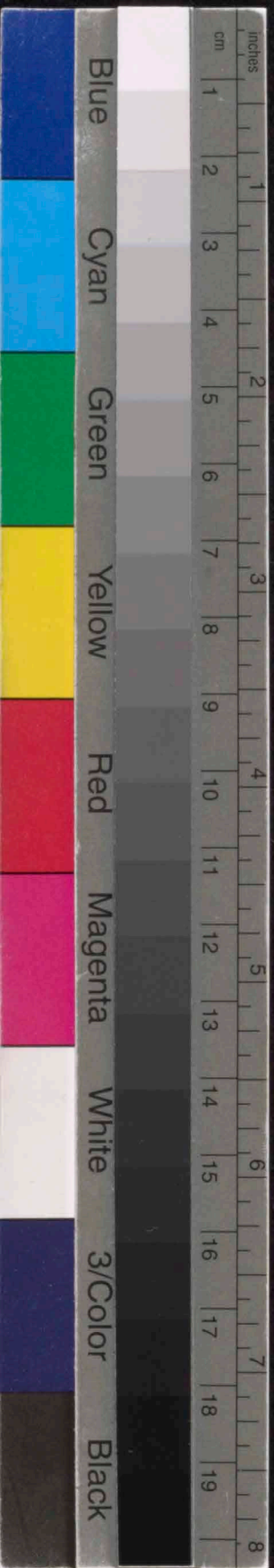
Langsam ($\text{♩} = 60$)

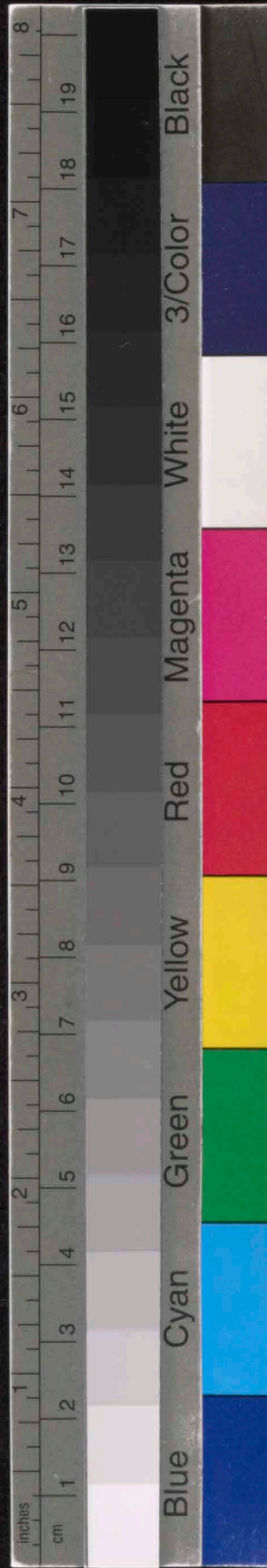
Handwritten musical score for "Frühling" by Franz Schubert. The score is written on five systems of staves. The first system has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The time signature is 6/8. The lyrics are "Früh - ling fül - le" and "die - sen Früh - ling fül -". The second system has a treble clef and a key signature of one sharp. The time signature is 6/8. The lyrics are "Früh - ling fül - le" and "die - sen Früh - ling fül -". The third system has a treble clef and a key signature of one sharp. The time signature is 6/8. The lyrics are "Früh - ling die - sen Früh - ling die - sen Früh - ling die - sen". The fourth system has a treble clef and a key signature of one sharp. The time signature is 6/8. The lyrics are "Früh - ling die - sen Früh - ling die - sen Früh - ling fül -". The fifth system has a treble clef and a key signature of one sharp. The time signature is 6/8. The lyrics are "- le." and "- le." and "- le." and "- le.".

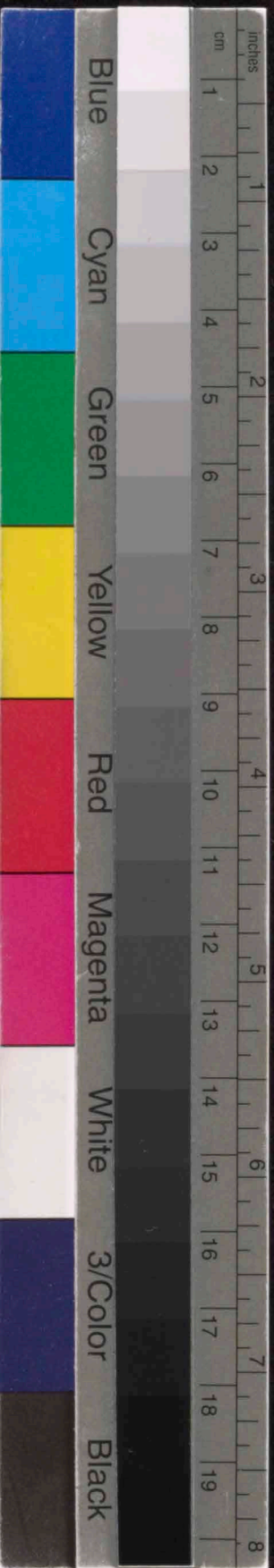


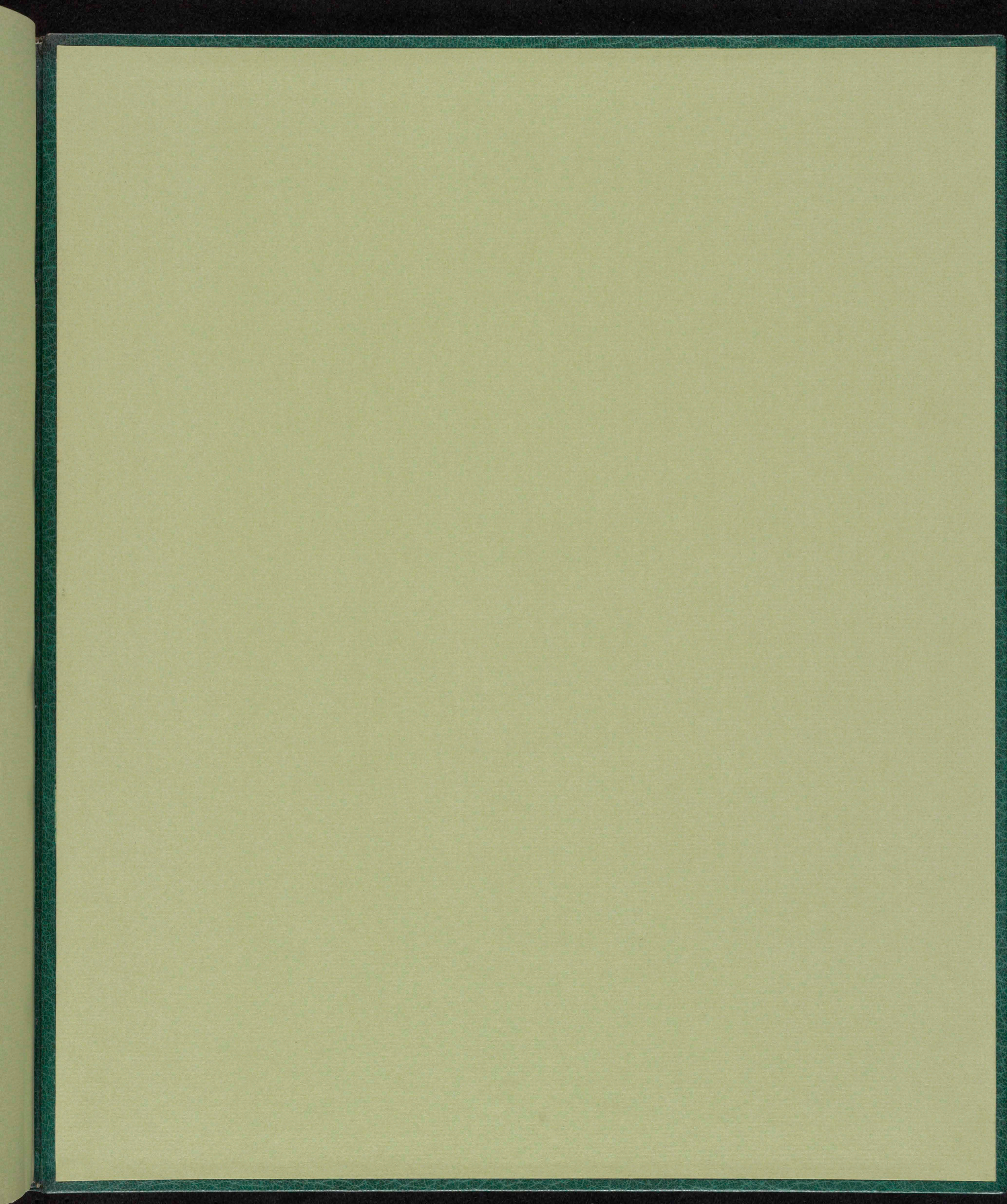


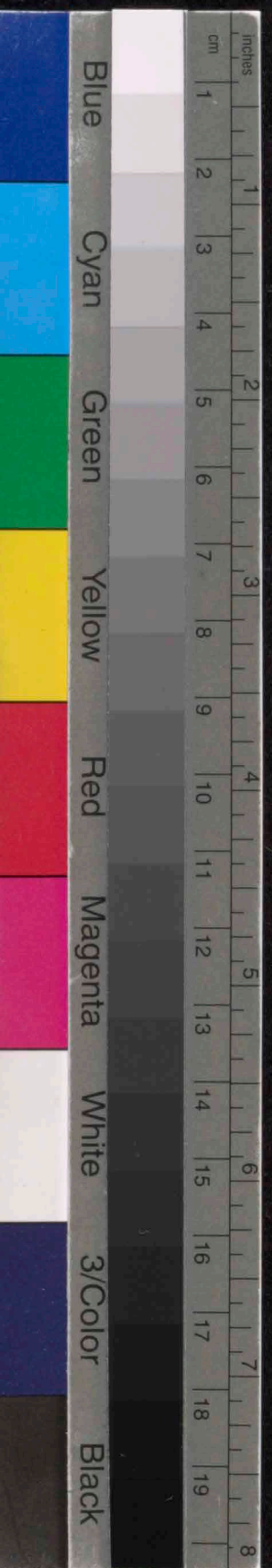












WEBER
GEM
SCHTER
CHOR
A
CAPELLA
OP.2

